

Eine Frage Der Schuld Roman

Thank you for reading **Eine Frage Der Schuld Roman**. As you may know, people have look hundreds times for their chosen novels like this Eine Frage Der Schuld Roman, but end up in malicious downloads.

Rather than enjoying a good book with a cup of coffee in the afternoon, instead they are facing with some infectious virus inside their laptop.

Eine Frage Der Schuld Roman is available in our digital library an online access to it is set as public so you can download it instantly.

Our book servers hosts in multiple countries, allowing you to get the most less latency time to download any of our books like this one.

Merely said, the Eine Frage Der Schuld Roman is universally compatible with any devices to read

Schuld - Grit Poppe 2014

1988 in Ost-Berlin: Jana trifft den rebellischen, das politische System offen in Frage stellenden Jakob - eine zarte Liebesbeziehung bahnt sich an. Jakobs ästaatsfeindlicheä Agitationen bringen ihn immer mehr in Schwierigkeiten, bis er eines Tages sogar verhaftet wird ... Ab 15.

The Publishers' Trade List Annual - 1883

The Novel in Anglo-German Context -

Susanne Stark 2000

The Novel in Anglo-German Context focuses on cross-currents and affinities between fiction written in English and fiction written in German, and the thirty-one contributors to this volume cover authors from the eighteenth century to the present day. The essays collected in this book approach the theme of Anglo-German cultural cross-fertilisation from a number of different angles. These include the reception and translation of foreign authors, the examination of exile writers, the comparative exploration of aspects which are crucial to both German, Austrian or Swiss and British or Irish novelists at a given point in time, the fictional depiction of the respective other culture, Anglo-German images in the novel, as well as the role of the novel in the curricula of German and British secondary education. The topics chosen by the contributors offer stimulating views on a wide range of subject areas, and the volume is essential reading for anyone with a broad interest in Anglo-Irish, German, Austrian and Swiss literature, the development of fiction as

well as Anglo-German literary and cultural relations.

Lied ohne Worte - Sofja Tolstaja 2010-06-28

Nach «Eine Frage der Schuld» Tolstajas zweiter Roman - als Weltpremiere bei Manesse Mit dem spektakulären Erfolg ihres Romans «Eine Frage der Schuld» trat Sofja Tolstaja hierzulande aus dem Schatten ihres berühmten Ehemannes. Ihr zweites Buch erzählt erneut von der alles umstürzenden Macht der Leidenschaft - und wirft ein weiteres Schlaglicht auf das Eheleben der Tolstojs. Jahrzehntelang schlummerte das Kleinod in einem Moskauer Archiv; nun wird es zum ersten Mal der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Kafka und die Kabbala - Karl Erich Grözinger 2014-02-13

Dieses Buch, zuerst erschienen 1992, in viele Sprachen übersetzt und hier in 5., durchgesehener und erweiterter Ausgabe neu vorgelegt, gilt als Standardwerk in der Kafka-Forschung weltweit. Es legt die jüdisch-religiösen Wurzeln in Kafkas Werk frei und zeigt anhand des Text-, Motiv- und Quellenvergleichs, wie in Kafkas Literatur die alte rabbinische und kabbalistische Tradition neben die neueren Befindlichkeiten eines assimilierten Judentums in der ehemals deutsch-tschechischen Stadt Prag tritt.

Unsühnbare Schuld - Doris Eicke 1969

Eine Frage der Schuld - Sofja Tolstaja 2009-11-20

Bewegende Geschichte einer jungen Frau in einer tragisch scheiternden Ehe Wessen Schuld ist es, wenn aus Liebe Lieblosigkeit wird, aus

Leidenschaft Wahn, aus Begehren Überdruß? – Sofja Tolstajas Roman zeichnet das differenzierte Porträt eines mehr und mehr sich entfremdenden Paares. Mit diesem überraschenden Fund, hier in deutscher Erstübersetzung, tritt die Autorin aus dem Schatten ihres weltberühmten Ehemannes. Daß hochbegabte Frauen im Schatten hochbegabter Männer stehen, ist nichts Außergewöhnliches. Dem Angebeteten zuliebe leisten sie Verzicht, werden im besten Fall zu Musen, im schlechtesten zu Haushälterinnen. Dies ist auch das persönliche Schicksal der Sofja Tolstaja (1844–1919), nachzulesen in ihrer «Kleinen Autobiographie». Über Jahrzehnte hinweg war sie ihrem Mann, dem berühmten Tolstoj, treue Gefährtin, verständige Erstleserin und Kritikerin seiner Werke, Schreibkraft, «Ehefrau im althergebrachten Sinne» (nach Tolstois eigenem Bekunden) und nicht zuletzt Mutter von dreizehn gemeinsamen Kindern. Niemand konnte ahnen, daß sich hinter der Frau an Tolstois Seite eine exzellente Schriftstellerin verbarg, hatte sie doch ihre erste Erzählung vor der Hochzeit verbrannt. Fünfundsiebzig Jahre nach Tolstajas Tod aber machte man in ihrem Nachlaß einen Sensationsfund. «Eine Frage der Schuld» handelt von der fatalen Entfremdung zwischen Eheleuten. Mit psychologischer und stilistischer Finesse schildert die Autorin, wie bohrende Eifersucht erst das Vertrauen zerstört und dann die beidseitige Achtung. Im Gegensatz zur frauen- und lustfeindlichen «Kreuzersonate» Tolstois, als dessen Gegenstück Tolstajas kleinerer Roman angelegt ist, erfahren hier beide Seiten Gerechtigkeit. Mit «Eine Frage der Schuld» ist eine Autorin zu entdecken, die fortan einen eigenen Rang und Namen in der Weltliteratur beanspruchen kann.

- Eine kleine Sensation: Tolstajas Roman zum ersten Mal auf Deutsch!
- Replik der Ehefrau Tolstois auf dessen skandalöse „Kreuzersonate“: Überraschend anderer Blickwinkel auf das Werk des großen Dichters.

Im Schatten der Schuld - Margaret Murphy
2022-02-01

Eine Stadt, in der jeder etwas zu verbergen hat ... Der abgründige England-Roman »Im Schatten der Schuld« von Margaret Murphy als eBook bei dotbooks. Eine unheilvolle Stille liegt über der Stadt – das spürt die junge Lehrerin Geri Simpson an diesem Morgen sofort. Und dann hört sie die

ersten Gerüchte: Ihr Schüler Ryan Connelly ist spurlos verschwunden; ausgerechnet er, der Vorzeige-Junge, von allen vergöttert. Wenige Tage später findet man ihn – in einem alten Lagerhaus, fast vollständig zu Asche verbrannt. War es ein Unfall ... oder Mord? Niemand kann sich vorstellen, wer so eine schreckliche Tat begangen haben soll, doch Geri beschleicht bald der Verdacht, dass weitere Schüler in Gefahr sind. Je mehr Fragen sie stellt, je öfter sie an die Türen der perfekten Vorstadthäuser klopft, desto mehr begreift sie, was diese Stadt im Innersten wirklich zusammenhält: ein dunkles, waberndes Netz aus Lügen, Gier und Machtmissbrauch ... »Ein höchst spannender Psychothriller um die großen Fragen nach Verantwortung, Schuld und Sühne – ganz zweifellos Margaret Murphys bester Roman!« Literary Review Jetzt als eBook kaufen und genießen: Der psychologische Spannungsroman »Im Schatten der Schuld« von Margaret Murphy wird allen Fans von Liane Moriarty's Bestsellern »Big Little Lies« und »Nine Perfect Strangers« Gänsehaut bescheren. Wer liest, hat mehr vom Leben: dotbooks – der eBook-Verlag.

Schuld und Unschuld - Marie Sophie Schwartz
1862

Alfred Döblin - Steffan Davies 2009-10-28
Döblin's texts, which range widely across contemporary discourses, are paradigms of the encounter between literary and scientific modernity. With their use of 'Tatsachenphantasie', they explode conventional language, seeking a new connection with the world of objects and things. This volume reassesses and reevaluates the uniquely interdisciplinary quality of Döblin's interdiscursive, factually-inspired poetics by offering challenging new perspectives on key works. The volume analyses not only some of Döblin's best-known novels and stories, but also neglected works including his early medical essays, political journalism and autobiographical texts. Other topics addressed are Döblin's engagement with German history; his relation to medical discourse; his topography of Berlin; his aestheticisation of his own biography and his relation to other major writers such as Heine, Benn, Brecht and Sebald. With contributions in English and in German by scholars from Germany

and the United Kingdom, the volume presents insights into Döblin that are of value to advanced researchers and to students alike.

Leben mit Schuld - Irene Oberthür 1991

Durch die überstürzte Abreise ihrer 15jährigen Adoptivtochter aufgeschreckt, legt eine Krankenschwester in Gedanken dieser und sich selbst Rechenschaft über ihr Leben ab. Auf den fahrlässig verursachten Tod eines Patienten folgten für die damals noch junge Frau Untersuchungshaft und beruflicher Abstieg. Nur mit intensiver therapeutischen Hilfe gelang es ihr, diese Lebenskrise zu überwinden und in ihrem Beruf und mit Mann und Kind neue Sicherheit zu finden. Der nun erneute beschwerliche Weg zurück in die Vergangenheit, lässt sie auch ihrer Tochter gegenüber ihre Schuld als Teil ihrer Persönlichkeit annehmen. Von der ostdeutschen Autorin (Jahrgang 1941), selbst Krankenschwester, überzeugend und einfühlsam erzählte Lebenssuche für Nachdenkliche.

Blinde Schuld - Hinrich Matthiesen 1970

Eine Frage der Schuld - Shana M 2023-04-08

Lilian ist mit Cole, Zach und Ian seit ihren Kindertagen befreundet und Ersteren hat sie schließlich auch zu lieben gelernt. Als Mitglied der High Society von Beverly Hills und erfolgreiche Studentin an einer Eliteuniversität fehlt es ihr an nichts, bis sie eines Nachts einen schweren Autounfall verursacht, wobei einer ihrer Freunde beinahe stirbt. Innerhalb weniger Tage wird Lilian zu einer geächteten Person, die selbst von ihren engsten Vertrauten gemieden wird. Um sie für ihre Schuld büßen zu lassen, hecken ihre einstigen Freunde einen perfiden Plan aus, der nicht nur ihre soziale, sondern auch ihre psychische Vernichtung beinhaltet. Dann taucht plötzlich ein Monster an der Universität auf, doch der einzige Mann, auf den sie sich je verlassen konnte, hat angefangen sie zu hassen. Kevin McAllistor ist in einem der schlimmsten Ghettos Detroits aufgewachsen, in welchem Bandenkriminalität, Schießereien und Drogen faktisch zur Tagesordnung gehören. Armut und eine unverzeihliche Schuld verschlagen ihn schließlich nach Los Angeles, wo er sich auf der Suche nach einem besseren Leben bei den Reichen und Berühmten einschleichen will. In dieser Welt ist jedoch vieles nur eitler Schein und

ein guter Bürger muss nicht zwingend auch ein guter Mensch sein. Als Kevin schließlich begreift, dass nicht jeder Glanz auch Glück verspricht, ist es beinahe schon zu spät. Fsk 18! Enthält Themen, welche für Jugendliche nicht geeignet sind. Opfer von sexueller Gewalt können retraumatisiert werden.

Die Schuld des Josef K. in Franz Kafkas "Der Proceß" - Anke Wartenberg 2007-05-24

Studienarbeit aus dem Jahr 2002 im Fachbereich Germanistik - Neuere Deutsche Literatur, Note: 2,5, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (Germanistisches Institut), 6 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Die Frage der Schuld ist eine der zentralsten thematischen Aspekte in Franz Kafkas Roman Der Proceß. Sie entscheidet über das Schicksal der Hauptfigur Josef K. - paradoxerweise, ohne dass dieser erfährt, inwiefern er schuldig wird. Einen Beweis für K.s Schuld gibt es nicht, doch da er trotzdem hingerichtet wird, ist es von Bedeutung, die Schuldfrage näher zu beleuchten und Hinweise zu suchen, die doch auf ein Vergehen K.s schließen lassen. Die Relevanz der Schuldthematik wird zusätzlich dadurch unterstrichen, dass etwa an die sechzig verschiedenen Verwendungen des Begriffes „Schuld“ in all seinen Abwandlungen (schuldig, unschuldig, Unschuld, keine Schuld usw.) auftauchen - ganz abgesehen von Verwendungsformen wie „entschuldigt“ oder „verschuldet“. Da zudem der Schuldbegriff auch in Franz Kafkas Selbstzeugnissen und übrigen Romanen präsent ist, also für den Autor von großer Bedeutung gewesen sein muss, soll in der vorliegenden Hausarbeit die Schuldfrage analysiert werden und so eine Antwort gefunden werden, worin die Schuld K.s - sofern ihm die Schuld wirklich nachgewiesen werden kann - liegt.

Schuld und Unschuld - Marie Sophie Schwartz 1862

Eine Frage der Schuld - Rainer Handl 2015

1955 - 1980 - Maria Luise Caputo-Mayr 2013-09-26

Bilder von Schuld und Unschuld - Lukas Bartholomei 2015

In dieser Untersuchung werden erstmals in einem entwicklungsgeschichtlichen Rahmen deutsche Spielfilme im Hinblick auf die Frage nach Schuld im Nationalsozialismus analysiert. Welche Entschuldungsmuster und Schuldzuweisungen werden in den Filmen zwischen 1946 und 1989 präsentiert und wie entwickelte sich dies über die Jahrzehnte? Inwiefern sind die Filme Teil des zeitgenössischen Schuld Diskurses? Verließ die Entwicklung der Schuld Darstellungen in beiden deutschen Staaten in eine unterschiedliche Richtung oder gab es sogar markante Parallelen - ein gesamtdeutsches Entschuldungsmuster? Bei der Analyse wird deutlich, dass sich die Filme aus Bundesrepublik und DDR bis etwa 1965 im Hinblick auf die Schuldfrage ähnlicher waren als zumeist in der Forschung angenommen, sich danach aber in verschiedene Richtungen entwickelten. Während in der Bundesrepublik ab der Mitte der 60er Jahre die Filme den Ausprägungen des Schuld Diskurses folgten, entfernten sich insbesondere die Produktionen der DDR immer mehr vom öffentlichen Schuldverständnis des Staats und präsentierten zunehmend alternative Schuldinterpretationen. Lukas Bartholomei studierte Geschichte und Geographie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und promovierte dort 2015 in Neuerer und Neuester Geschichte.

Die Schuld des Josef K. in Franz Kafkas "Der Proceß" - Anke Wartenberg 2007

Studienarbeit aus dem Jahr 2002 im Fachbereich Germanistik - Neuere Deutsche Literatur, Note: 2,5, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (Germanistisches Institut), 6 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Die Frage der Schuld ist eine der zentralsten thematischen Aspekte in Franz Kafkas Roman Der Proceß. Sie entscheidet über das Schicksal der Hauptfigur Josef K. - paradoxerweise, ohne dass dieser erfährt, inwiefern er schuldig wird. Einen Beweis für K.s Schuld gibt es nicht, doch da er trotzdem hingerichtet wird, ist es von Bedeutung, die Schuldfrage näher zu beleuchten und Hinweise zu suchen, die doch auf ein Vergehen K.s schließen lassen. Die Relevanz der Schuldthematik wird zusätzlich dadurch unterstrichen, dass etwa an die sechzig verschiedenen Verwendungen des Begriffes "Schuld" in all seinen Abwandlungen (schuldig,

unschuldig, Unschuld, keine Schuld usw.) auftauchen - ganz abgesehen von Verwendungsformen wie "entschuldigt" oder "verschuldet". Da zudem der Schuldbegriff auch in Franz Kafkas Selbstzeugnissen und übrigen Romanen präsent ist, also für den Autor von großer Bedeutung gewesen sein muss, soll in der vorliegenden Hausarbeit die Schuldfrage analysiert werden und so eine Antwort gefunden werden, worin die Schuld K.s - sofern ihm die Schuld wirklich nachgewiesen werden kann - liegt.

Die Schuld - Lehne (Fr.) 1929

Psychoanalyse, Ethik oder Theologie? - Die Frage der Schuld bei Franz Kafka am

Roman "Der Proceß" - Angelika Zahn 2008
Magisterarbeit aus dem Jahr 2008 im Fachbereich Germanistik - Neuere Deutsche Literatur, Note: 2,0, Universität Regensburg, Sprache: Deutsch, Abstract: Jemand musste Josef K. verleumdet haben, denn ohne daß er etwas Böses getan hätte, wurde er eines Morgens verhaftet. (P 7)
Das Romanfragment "Der Proceß" von Franz Kafka beginnt mit einer der bekanntesten Expositionen in der deutschsprachigen Literatur - und zugleich mit einem unendlich viele Fragen aufwerfenden Rätsel. Warum wird K. verhaftet? Was hat er getan? Etwas "Böses" kann es ja nicht sein. Wer klagt ihn an? Ursprünglich hieß es im Manuskript, K. sei "gefangen" genommen worden, später ersetzt Kafka "gefangen" durch "verhaftet". Kann man bei der Vorstellung, K. sei gefangen genommen worden, durchaus noch vom willkürlichen Handeln einer unbekannteren Macht ausgehen, assoziiert man mit einer Verhaftung sofort das Eingreifen einer rechtlichen Institution oder eines bürokratischen Apparats. Von Seiten dieses Gerichts wird die Schuld K.s behauptet, wobei - auf den ersten Blick - kein Verstoß gegen juristische, sittliche oder religiöse Normen vorzuliegen scheint. K. dagegen wird nicht müde, immer wieder seine Schuldlosigkeit zu beteuern. Kafka jedoch bezeichnet den Protagonisten seines "Proceß"-Romans, im Gegensatz zu Karl Roßmann im "Amerika"-Fragment, am 30. September 1915 in seinem Tagebuch eindeutig als schuldig: "Roßmann und K., der Schuldlose und der Schuldige, schließlich beide unterschiedslos strafweise umgebracht [...]". Was ist es also, das

die Schuld K.s ausmacht? Was hat er getan oder nicht getan, verbrochen oder versäumt, gegen welches Gesetz hat er verstoßen, so dass sein Tod, seine Hinrichtung unumgänglich ist? Da es sich bei Josef K. "nicht um einen Proceß vor dem gewöhnlichen Gericht" (P 124) handelt, muss die Schuld des Josef K. auf einer anderen Ebene gesucht werden. Die Schuld ist hier kein einheitliches, simples, sondern ein alles durchdringendes Thema und Problem ist, das in allen möglichen Fac

Die Stunde der Schuld - Nora Roberts
2017-05-22

Sie änderte ihren Namen, sie änderte ihr Leben – aber jemand will sie nicht gehen lassen ... Naomi Carson war elf, als sie ihrem Vater eines Nachts in den Wald folgte. Sie vermutete dort ihr Geburtstagsgeschenk, ein neues Fahrrad. Stattdessen machte sie eine grausige Entdeckung, die ihre Welt zerbrechen ließ – denn ihr Vater war nicht der Mann, für den ihn alle hielten. Trotz allem wuchs Naomi zu einer starken jungen Frau heran und bereiste als erfolgreiche Fotografin die Welt. Nun hat sie beschlossen, ihr unstetes Leben aufzugeben und endlich sesshaft zu werden. Sie verliebt sich in ein altes Haus an der Küste – und in den attraktiven Xander Keaton, doch als im Wald bei ihrem Haus eine Frauenleiche auftaucht, scheint der Albtraum von Neuem zu beginnen ...

Die Bücherei - 1944

Includes section "Bücherschau".

Eine Frage der Schuld - Sof'ja A. Tolstaja 2008

Der Grantler und die Schuld - Petra Weise
2019-09-12

Der mürrische Karl-Günther hält nicht viel von seiner Frau und seinen vier erwachsenen Töchtern, weil ihm jede Verdruss bereitet und durch ihren Lebenswandel Schuld auf sich geladen hat. Doch dann geschieht etwas, das seine gesamte Sicht der Dinge und sogar sein Leben verändert.

Ich habe keine wahl, ich muss - Hedda Krause
1994

Die Applikation literarischer Texte - Jan Borkowski
2021-01-18

Diese literaturgeschichtliche Arbeit führt erstmals auf breiter Quellenbasis den empirischen Nachweis, dass Leser/-innen beim

außerwissenschaftlichen Umgang mit Literatur in Geschichte und Gegenwart Applikationen vornehmen. Es wird gezeigt, welche Formen eine solche Applikation annehmen kann, und dass es sich um eine relevante Praktik handelt. Unter ‚Applikation‘ ist eine Tätigkeit im Rahmen des Rezeptionsprozesses zu verstehen, bei welcher Leser/-innen das Gelesene auf ihre persönlichen oder lebensweltlichen Erfahrungen, Überzeugungen und Einstellungen beziehen. Das Ergebnis dieser Bezugnahme, welches ebenfalls ‚Applikation‘ heißt, kann sein, dass sie neue Überzeugungen und Einstellungen bilden, bestehende verändern oder verwerfen. Um Existenz, Beschaffenheit und Relevanz des Phänomens zu belegen, wurde eine Fülle an Rezeptionsdokumenten ausgewertet. Sie geben Auskunft über die Erstrezeption von neun Romanen aus vier Jahrhunderten, die das literarische Korpus der Arbeit bilden, darunter Goethes Werther, Manns Buddenbrooks und Schlinks Der Vorleser. Die Arbeit beleuchtet eine wichtige, in der bisherigen rezeptionsgeschichtlichen Forschung nicht hinreichend beachtete Praktik des außerwissenschaftlichen Umgangs mit Literatur.

Der Schnee, das Feuer, die Schuld und der Tod - Gerhard Jäger 2016-09-26

Ein sprachgewaltiger Roman über eine unerfüllte Liebe, einen ungeklärten Mord und eine spannende Spurensuche Im Herbst 1950 kommt der junge Wiener Historiker Max Schreiber in ein Tiroler Bergdorf, um einem alten Geheimnis auf den Grund zu gehen. Konfrontiert mit der archaischen Bergwelt und der misstrauischen Dorfgemeinschaft, fühlt er sich mehr und mehr isoliert. In seiner Einsamkeit verliert er sich in der Liebe zu einer jungen Frau, um die jedoch auch ein anderer wirbt. Als ein Bauer unter ungeklärten Umständen ums Leben kommt, ein Stall lichterloh brennt und der Winter mit ungeheurer Wucht und tödlichen Lawinen über das Dorf hereinbricht, spitzt sich die Situation dramatisch zu. Schreiber gerät unter Mordverdacht und verschwindet spurlos – nur seine Aufzeichnungen bleiben zurück. Mehr als ein halbes Jahrhundert später will ein alter Mann endlich die Wahrheit wissen. Von seinen eigenen Schatten verfolgt, begibt er sich auf Spurensuche in die Vergangenheit. Raffiniert, voller Rhythmus und Poesie erzählt Gerhard Jäger von der Magie,

aber auch von der Brutalität eines Ortes, der aus Raum und Zeit gefallen scheint.

Translation as Systemic Interaction - Heidemarie Salevsky 2011-01-01

Studying the nature of translation theory and offering the reasons for success or failure of translation - this book is for anyone with an academic or professional interest in translation. It presents a new approach - combining a complex model of reality and a biocybernetic computeraided methodology for the study of translation processes. The study is discussing translation as systemic interaction and connecting for the first time Translation Studies with biocybernetics, fuzzy logic, information theory, intercultural communication, action theory, psychology and various technical disciplines (including Russian, German and English examples). It is a breakthrough in the understanding of irregularities in translation processes in theory and practice as well as in the training of translators and interpreters. Dr. Heidemarie Salevsky is professor of Translation Studies at Okan University, Istanbul, and worked as an interpreter, translator and lector. She was Head of the Translation Studies Department at Humboldt University in Berlin and professor of Translation Studies and Technical Communication in Magdeburg. She was a visiting professor at the Universities of New York/Binghamton, Heidelberg, Innsbruck and Vienna. Dr. Ina Müller works as a research assistant at the Academy of Sciences and Literature in Mainz. She worked as a graduate technical translator and lecturer.

Antike Spiegelungen im deutschen Welttheater - Siegrid Düll 2019-02-28

Unser Theater der Gegenwart entwickelte sich im antiken Athen: ein literarisiertes Spiel, das man einstudiert und vor dem Publikum zur Aufführung bringt. Gerade zum 300. Geburtstagsfest für Johann Joachim Winckelmann wäre zu erwägen: Was lässt sich davon im deutschen Welttheater noch hörbar und sehbar machen? Kommt doch das innere Erleben in unserer Gegenwart hinzu, das den Anspruch der eigenen Persona und ihrer Präsentation in allen Facetten auf der täglichen Bühne ins Spiel bringt. Ein Kreis von Gelehrten hat versucht, aus diesen Polaritäten eine Freundschaftsgabe zu gestalten, die nicht nur einem Salzburger Jubilar der „artes liberales

philosophiae“, sondern auch den Freunden der Antikerezeption zugeordnet ist. ***** Our modern theatre developed in ancient Athens: a literary play that was rehearsed and then presented in a public performance. The 300th anniversary of Johann Joachim Winckelmann's birth is an appropriate moment to consider the question: what can still be seen and heard of this legacy in German world theatre? After all, the inner experience of our present is added, bringing into play the claims of the individual persona and its presentation in all its facets on the everyday stage. A group of academics has tried to create from these polarities a gift of friendship, intended not only for the anniversary of a Salzburg Professor of the 'artes liberales philosophiae' but also for everyone interested in the reception of classical culture.

Das Echo der Schuld - Charlotte Link 2011-06-20

Vertraue niemals einem Fremden, ganz egal, wie nett dieser zu dir ist ... In tiefer Nacht sinkt ein Boot vor der Küste Schottlands. Nichts als ihr Leben können die deutschen Aussteiger Nathan und Livia Moor retten. Von der Engländerin Virginia Quentin und deren Mann werden sie mit dem Notwendigsten versorgt, doch dann folgt der undurchsichtige Nathan Virginia ungebeten in das Zuhause der Familie nach Norfolk. Virginia, die ihn anfangs nur aufdringlich findet, öffnet sich ihm bald mehr als je zuvor einem anderen Menschen. Dann geschieht das Unfassbare: Virginias siebenjährige Tochter verschwindet spurlos ... Millionen Fans sind von den fesselnden Krimis von Charlotte Link begeistert. Dunkle Geheimnisse und spannende Mordfälle erwarten Sie. Alle Bücher können unabhängig voneinander gelesen werden.

Eine Frage der Schuld ; Kurze Autobiographie der Gräfin Sofja Andrejewna Tolstaja - Tolstaja, Sofja A. Tolstaja 2008

Die Schuld - John Grisham 2013-03-18
Gefangen im weiten Netz der Korruption Clay Carter muss sich schon viel zu lange und mühsam seine Sporen im Büro des Pflichtverteidigers verdienen. Nur zögernd nimmt er einen Fall an, der für ihn schlicht ein weiterer Akt sinnloser Gewalt in Washington D.C. ist: Ein junger Mann hat mitten auf der Straße scheinbar wahllos einen Mord begangen. Clay stößt aber

auf eine Verschwörung, die seine schlimmsten Befürchtungen weit übertrifft.

"Ob wir nicht doch vielleicht Schuld sind?" - Von der Schuldfrage in Fontanes "Effi Briest" - Kristina Keller 2007-10

Studienarbeit aus dem Jahr 2007 im Fachbereich Deutsch - Literatur, Werke, Note: 2,7, Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover (Deutsches Seminar), Veranstaltung: Theodor Fontanes Gesellschaftsromane, 10 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Theodor Fontanes Roman "Effi Briest" wurde wohl, wie selten ein anderer, auf viele verschiedene Gegenstände untersucht, die man allesamt in der Sekundärliteratur wieder findet. Einer dieser Schwerpunkte ist die Frage, inwieweit die Eltern Effis daran beteiligt waren, dass es zu ihrem Schritt vom Wege kam. Diese Arbeit versucht auf der Grundlage von Fontanes Roman und der dazugehörigen Sekundärliteratur eine ansatzweise Annäherung an die Schuldfrage der Eltern. Dazu sollen zunächst einleitend die Eltern von Effi näher charakterisiert und die Beziehung zu ihrer Tochter dargestellt werden. Wichtig für die Auseinandersetzung mit dieser Problematik ist außerdem die Beziehung der Eltern zu Effis Ehemann Innstetten, insbesondere die Beziehung zwischen Effis Mutter Luise und ihm. Daraus ableitend kann man auch die Reaktion der Eltern auf Effis Ehebruch näher darstellen und die Gründe dafür aufzeigen. Um die Charakterisierung der beteiligten Personen abzuschließen, möchte ich noch auf die Parallelen zwischen Effi und Luise in Bezug auf ihre Mutterrolle eingehen, bevor ich mich der Schuldfrage der Eltern widme. Dabei sollen vor allem die Aspekte untersucht werden, die man in Fontanes Buch findet und was dazu in der Sekundärliteratur gesagt wird, weil die Meinungen hier sehr weit auseinander gehen, da der vorhandene Text auf vielerlei Ebenen unterschiedlich interpretiert wurde.

Zeitgenössische Utopieentwürfe in Literatur und Gesellschaft - Rolf Jucker 1997

Schuld und Sühne? 1 - 2016-10-11

Der Beginn des Zweiten Weltkrieges liegt mehr als 50 Jahre zurück. Bis heute haben aber die Fragen, mit denen dieses katastrophale Ereignis alle Deutschen konfrontiert, nicht an Bedeutung und Aktualität verloren. Vielmehr fordert das

öffentliche Gedächtnis mit jedem Generationswechsel neue Bilder von diesem Krieg. Im Rückblick auf den Zeitraum seit 1945 läßt sich ein Zyklus von Erinnern, Verstummen und erneutem Erinnern ausmachen, der bereits dreifach durchlaufen worden ist. Insofern ist der Umgang mit dem Thema in den deutschen Medien gleich nach Kriegsende auch für die Gegenwart aufschlußreich. Deutungen und Formen des Gedenkens, die heute praktiziert werden, haben selber inzwischen eine Geschichte. Mehrfach glaubte man bereits in beiden Teilen Deutschlands, daß die Schuldfrage gelöst sei und die Kriegserfahrung bewältigt. Jedesmal stellte sich heraus, daß die Deutschen noch immer in der Schuld sind, nicht nur aus der Perspektive ihrer europäischen Nachbarn. Die Beiträge in diesem Band gehen auf den Anfang eines unabgeschlossenen Prozesses zurück. Die Befragung gilt nicht den Menschen, sondern den Medien. Gefragt wird, wie in der Literatur, in der Presse, im Fernsehen und Film in den 40er und 50er Jahren mit dem Krieg umgegangen worden ist, welche Bilder davon die Literatur, die Presse, Fernsehen, Film und Hörspiel anzubieten hatten und welche Tendenzen sich dabei in den beiden deutschen Staaten, in Österreich, Polen und Frankreich nachweisen lassen. Eine Reflexion auf die neunziger Jahre macht das Thema spannend, denn dadurch wird den Bildern vom Krieg, die im wiedervereinigten Deutschland im Umlauf sind, ihr Ort im Zyklus zugewiesen: Ein Beitrag zur wieder nötig gewordenen Orientierung.

Schuld und Sühne? - Ursula Heukenkamp 2001
Der Beginn des Zweiten Weltkrieges liegt mehr als 50 Jahre zurück. Bis heute haben aber die Fragen, mit denen dieses katastrophale Ereignis alle Deutschen konfrontiert, nicht an Bedeutung und Aktualität verloren. Vielmehr fordert das öffentliche Gedächtnis mit jedem Generationswechsel neue Bilder von diesem Krieg. Im Rückblick auf den Zeitraum seit 1945 läßt sich ein Zyklus von Erinnern, Verstummen und erneutem Erinnern ausmachen, der bereits dreifach durchlaufen worden ist. Insofern ist der Umgang mit dem Thema in den deutschen Medien gleich nach Kriegsende auch für die Gegenwart aufschlußreich. Deutungen und Formen des Gedenkens, die heute praktiziert werden, haben selber inzwischen eine Geschichte. Mehrfach glaubte man bereits in

beiden Teilen Deutschlands, daß die Schuldfrage gelöst sei und die Kriegserfahrung bewältigt. Jedesmal stellte sich heraus, daß die Deutschen noch immer in der Schuld sind, nicht nur aus der Perspektive ihrer europäischen Nachbarn. Die Beiträge in diesem Band gehen auf den Anfang eines unabgeschlossenen Prozesses zurück. Die Befragung gilt nicht den Menschen, sondern den Medien. Gefragt wird, wie in der Literatur, in der Presse, im Fernsehen und Film in den 40er und 50er Jahren mit dem Krieg umgegangen worden ist, welche Bilder davon die Literatur, die Presse, Fernsehen, Film und Hörspiel anzubieten hatten und welche Tendenzen sich dabei in den beiden deutschen Staaten, in Österreich, Polen und Frankreich nachweisen lassen. Eine Reflexion auf die neunziger Jahre macht das Thema spannend, denn dadurch wird den Bildern vom Krieg, die im wiedervereinigten Deutschland im Umlauf sind, ihr Ort im Zyklus zugewiesen: Ein Beitrag zur wieder nötig gewordenen Orientierung.

Analyse einer Schuld - John Erpenbeck 1977

Brennende Schuld - Burkhard Driest 2006

Zeit der Schuld - Gianrico Carofiglio 2021-05-24
Als Anwalt kämpft Guido Guerrieri für das Recht der Unschuldigen. Doch in diesem Fall geht es um weit mehr als Gerechtigkeit ... In ihrer Jugend war Lorenza der Schwarm aller Männer: schön, klug und weltgewandt. Doch als sie dem italienischen Anwalt Guido Guerrieri eines späten Nachmittags in seinem Büro in Bari gegenübersteht, hat sie nichts mehr von der einst so faszinierenden Frau. Trotzdem ist er sofort bereit, Lorenzas Sohn Jacopo vor Gericht zu vertreten, der wegen Mordes im Gefängnis sitzt. Doch die Beweislage ist erdrückend, und bald muss sich Guerrieri fragen, ob sein nostalgisches Gefühl für seine Vergangenheit mit Lorenza nicht nur seine Urteilskraft beeinträchtigt, sondern auch seinen Ruf als Anwalt zerstören wird ...